

# Unterrichtsskizze: Wasserschloss Schweiz

Das Wasserschloss Schweiz mit Hilfe der digitalen Landeskarte entdecken.



## Beschreibung:

“Obschon die Schweiz flächenmässig nur knapp vier Promille am Kontinent ausmacht, befinden sich auf ihrem Boden sechs Prozent der Süsswasservorräte der Alten Welt”. (NZZ 2012)

Diese Satz kann als Konfrontationsaufgabe verstanden werden und zu einer Unterrichtseinheit führen, bei der die SuS mit dem Kartenviewer die grossen Flüsse der Schweiz suchen. Sie zeichnen mit dem Zeicheninstrument auf [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch) die Fliessrichtung ein und schreiben an, wo die Flüsse münden und in welches Meer sie schliesslich fliessen. Zudem können die Wasserscheiden in die Karte eingezeichnet werden. Dabei lernen sie die Schweiz als Wasserschloss Europas zu verstehen.

## Mögliche Aufgabenstellung:

- Welche sind die grossen Flüsse der Schweiz?
- Welche Flüsse fliessen wo zusammen?
- In welche grossen Ströme Europas münden die grossen Flüsse der Schweiz?
- In welchen Meeren enden die grossen Flüsse der Schweiz schliesslich?

### **Zielsetzung / Kompetenzen:**

Das Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, mit Hilfe der Geodaten die Schweiz als Wasserschloss zu begreifen.

### **Materialien für den Unterricht:**

[map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch)

### **Materialien für die Unterrichtsvorbereitung:**

Der Artikel "Wasserschloss Schweiz" aus der NZZ vom 18.5.2012.

Die Schweizer Alpen sind Quelle und kontinentale Wasserscheide: Der Rhein fliesst in die Nordsee, die Rhone ins westliche Mittelmeer, der Tessin (Po) in die Adria und der Inn (Donau) ins Schwarze Meer. Die Schweiz ist somit das Wasserschloss Europas.

### **Weiterführende Ideen:**

- Woher kommt das Wasser in den Bergen?
- Wie wird das Wasser in unseren Flüssen genutzt?
- Wie werden die grossen Flüsse genutzt?
- Welche Chancen und Problem ergeben sich aus dem "Wasserschloss Schweiz"?

### **Lehrplanbezug:**

- NMG 8.1: Die Schülerinnen und Schüler können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen.
- NMG 8.4: Die Schülerinnen und Schüler können Elemente und Merkmale von Räumen in Darstellungsmitteln auffinden sowie raumbezogene Orientierungsraster aufbauen und anwenden.

- (RZG 3.1: Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen.)
- RZG 4: Sich in Räumen orientieren

**Karten auf [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch):**

Gewässer / Flussgebiet / Gewässernetz 1:2 Mio / Gewässernetz VECTOR 25